

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,87	3,73	3,70	3,80
EUR	➔	2,43	2,64	2,97	3,22
CHF	➔	-0,04	-0,05	-0,04	-0,05
JPY	➔	1,23	1,30	1,42	1,61

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	⬇	4,61	4,61	4,63	4,70	4,82
EUR	⬇	3,42	3,44	3,46	3,51	3,58
CHF	➔	0,53	0,64	0,71	0,80	0,90
JPY	⬇	2,06	2,31	2,52	2,82	3,18

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 19.10.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 12.10.2026 mit den Durchschnitten vom 19.10.2026.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ↗ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ↘ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬇ Rückgang mehr als -10 BP

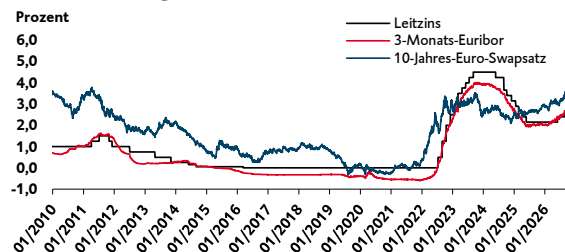


Notenbanken

Die Turbulenzen an den europäischen Anleihemärkten, insbesondere für Frankreich, erschweren die nächsten Entscheidungen der Europäischen Zentralbank. Die steigenden Finanzierungskosten bremsen bereits die Wirtschaft und könnten daher den Bedarf an weiteren Zinserhöhungen verringern. Gemäß der Einschätzung von Experten hat der Anstieg der Bundesanleiherenditen seit der September-Sitzung bereits dieselbe Wirkung auf Wachstum und Inflation wie eine Zinserhöhung um 25 Basispunkte. Am 29. Oktober dürfte die Notenbank daher den Zinssatz unverändert belassen, für Dezember bleibt eine weitere Erhöhung jedoch durchaus im Bereich des Möglichen.

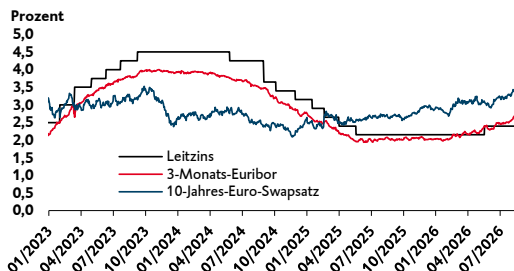
Auch für die USA erwarten die meisten Marktteilnehmer für Dezember eine Zinserhöhung um 25 Basispunkte. Ein Zinsschritt im Oktober gilt trotz des Anstiegs der Verbraucherpreise als eher unwahrscheinlich. Die hohe Inflation verstärkt jedoch die Erwartung, dass die Währungshüter die Zinsen über einen längeren Zeitraum hinweg auf hohem Niveau halten müssen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 19.10.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 19.10.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

In Japan signalisierte das Ratsmitglied der Bank of Japan Junko Koeda weiteren Spielraum für Zinserhöhungen, zeigte sich aber bezüglich der Geschwindigkeit vorsichtig. Nach der Zinserhöhung im September befindet sich der Leitzins in Japan bereits auf dem höchsten Niveau seit 31 Jahren.

Marktbewegungen

Der 10-Jahres-Euro-Swapsatz ist im Wochenverlauf rund 5 BP gesunken. Beim US-Pendant war im selben Zeitraum ein Rückgang von 15 Basispunkten zu beobachten.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone wird für 2026 eine weitere Zinsanhebung erwartet. Auch für die USA preisen die Märkte bis Jahresende noch ein bis zwei weitere Zinsschritte ein.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,65	29.10.2026
USA	Fed	4,00	28.10.2026
Schweiz	SNB	0,00	10.12.2026
Japan	Boj	1,25	30.10.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 19.10.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 19.10.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 19.10.2026, 09:34 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1208	1,1153	-2,39 %	-3,80 %	-3,45 %	Kassa	1,1211	1,1212	Kassa	0,9245	0,9248
EUR/CHF	0,9243	0,9310	-2,08 %	0,00 %	-13,80 %	1 Mt.	1,1226	1,1227	1 Mt.	0,9222	0,9225
EUR/JPY	177,17	176,94	-1,66 %	+0,96 %	+33,50 %	3 Mte.	1,1255	1,1256	3 Mte.	0,9180	0,9183
EUR/CNH	7,4873	7,4664	-2,63 %	-9,84 %	+0,33 %	6 Mte.	1,1298	1,1300	6 Mte.	0,9114	0,9117
EUR/GBP	0,8416	0,8444	-1,83 %	-3,01 %	-0,47 %	12 Mte.	1,1388	1,1391	12 Mte.	0,8981	0,8986
EUR/NOK	10,568	10,6793	-2,23 %	-9,86 %	+8,12 %	18 Mte.	1,1478	1,1481	18 Mte.	0,8859	0,8865
USD/CHF	0,8246	0,8344	+0,34 %	+4,00 %	-10,73 %	24 Mte.	1,1563	1,1574	24 Mte.	0,8743	0,8749

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 19.10.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

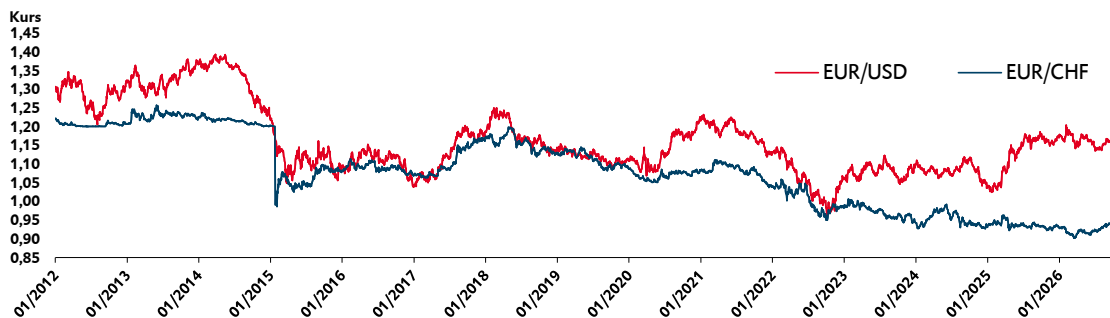


EUR/USD

Der Euro hat am Mittwoch gegenüber dem US-Dollar mit 1,1154 den tiefsten Stand seit Mai 2025 erreicht, bevor es dann gegen Ende der Woche zu einer leichten Gegenbewegung kam. Als Belastungsfaktor für die Gemeinschaftswährung erwies sich die überraschend hohe Inflation in den USA. Gemäß den aktuellen Daten ist im September die Teuerung auf 3,7 % angestiegen, der Vormonatwert lag bei 3,4 %. Die Erwartungen an weitere Zinserhöhungen durch die US-Notenbank wurden dadurch zumindest kurzfristig wieder etwas angeheizt.

Auch die Haushaltskrise Frankreichs sorgt weiter für Unsicherheit beim Euro. Die unmittelbaren Haushaltsprobleme werden durch die politische Unsicherheit im Vorfeld der französischen Präsidentschaftswahlen im April 2027 noch verstärkt. Nach

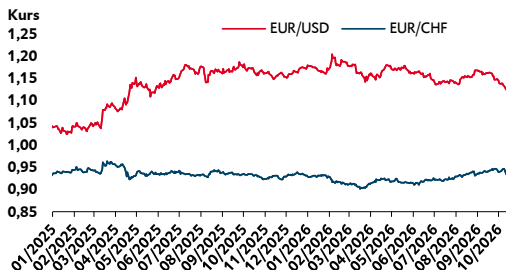
Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 19.10.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 19.10.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 19.10.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

aktuellem Stand werden systemkritischen Kandidat*innen starke Ergebnisse prognostiziert.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen spricht kurzfristig wenig für eine nachhaltige Erholung des Euro und weitere Kursabschläge gegenüber dem US-Dollar, aber auch gegenüber anderen Hauptwährungen erscheinen wahrscheinlich. Auf mittelfristige Sicht von 3 Monaten und 12 Monaten erwarten wir jedoch eine Erholung des Euro und eine Rückkehr des EUR/USD-Kurses in den Bereich von 1,15.